



Das Informationsblatt der Bürgerkorporation für Bürgerinnen
und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner von Dittingen

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Strassenfest steht vor der Tür. Überall spürt man bereits die Vorfreude auf einen geselligen Anlass mit guter Stimmung, Begegnungen und Unterhaltung für Gross und Klein. Auch bei der BKD laufen die Vorbereitungen für das bevorstehende Strassenfest auf Hochtouren.

Wir sind bereit: unser Vorplatz wurde hergerichtet, die Tischsets für die Vereine gedruckt und der Bulle wartet auf seine Reiter:innen! Wir offerieren den Spass für alle kostenlos. Um 16.00 Uhr startet der Bull-riding-Wettbewerb, bei dem Geschicklichkeit, Humor und auch eine Portion Mut gefragt sind. Teilnehmende und Zuschauer:innen dürfen sich auf spannende und unterhaltsame Momente freuen.

Wir danken dem OK sowie allen Mitwirkenden für die Organisation und freuen uns, gemeinsam ein fröhliches und unvergessliches Strassenfest zu erleben.

Burgerrat und Verwaltungsteam

Ein Morgen voller Einsatz und Teamarbeit



Kontakt

Bürgerkorporation Dittingen, Dorfstrasse 26, 4243 Dittingen
www.bk-dittingen.ch
E-Mail: verwaltung@bk-dittingen.ch, Tel.: 079 850 30 29

Öffnungszeiten Verwaltung: Dienstag & Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Impressum

Herausgeberin / Redaktion: Burgerverwaltung
3. Jahrgang
Auflage: 420 Exemplare

Dieses Informationsblatt ist das offizielle Publikationsorgan der Bürgerkorporation Dittingen.

Am 30. April um 8.00 Uhr machten sich die Schülerinnen und Schüler der Schule Dittingen gemeinsam mit ihren Lehrkräften voller Energie zu Fuss auf den Weg in die Schachlete.

Beim Weiher am Farmweg legte die Gruppe eine kurze Pause ein und Schulleiterin Käthi Bron erzählte den Kindern Spannendes über den Weiher, die Natur und seine tierischen Bewohner. Mit grossem Interesse beobachteten wir das vielfältige Leben im Wasser.

In der Schachlete angekommen, erfuhren die Schüler:innen von Burgerrat Ueli Jermann Wissenswertes über die Entwicklung dieses besonderen Orts. Dabei zeigte er auf, wie Gewerbegebiet und Naturschutzzone hier aufeinandertreffen und nebeneinander bzw. miteinander bestehen. Anhand von Bildern zeigte Käthi Bron zudem, welche Tiere in dieser steinigen Umgebung leben und sich dort besonders wohl fühlen.



Es wurden Unterschlüpfе für Kleintiere geschaffen und neue Pflanzen gesetzt.

Danach ging es direkt an die Arbeit: Während eine Gruppe Liguster setzte, sammelte die andere fleissig Steine für neue Steinhäufen. Mit grossem Einsatz und viel Freude haben alle tatkräftig mit angepackt.

Um 10.00 Uhr stärkten wir uns bei einem Znüni und tankten neue Energie, bevor es mit der Arbeit weiterging. Nach einem abwechslungsreichen und gelungenen Arbeitsmorgen machten sich alle zufrieden und auch ein bisschen stolz auf die sichtbaren Ergebnisse des Einsatzes auf den Heimweg über das Dittinger Feld.

Der Burgerrat dankt allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie Martin Mottl für die wertvolle Unterstützung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt in der Schachlete.

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Felix Häring GmbH für das Zurverfügungstellen der Karetten.

Mit ihrem grossen Engagement haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur einen wertvollen Beitrag für die Natur geleistet, sondern auch einen finanziellen Zustupf für die Schule verdient.

Es war für uns sehr schön zu sehen, mit wie viel Freude, Begeisterung und Eifer die Kinder bei der Sache waren und Einsatz für Natur und Tiere geleistet haben.

Bericht und Fotos: Burgerrätin Céline Spring

Neugestaltung Vorplatz der Liegenschaft Dorfstrasse 26

Der Vorplatz präsentiert sich in neuem Glanz! Wertvolle Pflanzen, eine Sitzbank auf neu gestaltetem Boden, naturnahe Biodiversitätsfläche mit Steinen und Altholz, sowie ein «Dittinger Schnägg» prägen das Erscheinungsbild.

Die Rabatte, die Bepflanzung und der Turm wurden von Koni Gschwind von Insektisumm aus Hofstetten gestaltet, der auch die spannende Fläche um den Artenschutzurm realisiert hatte.

Eine Gestaltung als Muster für den Heimgarten



Foto: Ueli Jermann – die neue Rabatte – jetzt ökologisch wertvoll.

Die einheimischen Ligusterpflanzen, konnten von Lars Borer alle an neuen Standorten sinnvoll weiter eingesetzt werden.

Aus selbst eingesammeltem Material aus der Schachlete, vom "Schiibefels" und von der Umgebung des Schemelschopfs entstand ein wertvolles Biotop, das sich harmonisch ins Gesamtbild einfügt, verschiedenen Lebewesen Raum bietet und zugleich einen besonderen Akzent setzt.

Für den schönen «Ditinger Schnägg» von Paul Jermann (Gunti Paul) haben wir mit tatkräftiger Unterstützung von Martin Mottl einen würdigen Standort geschaffen, an dem das Kunstwerk optimal zur Geltung kommt.

Christian Thomann von Gebr. Thomann AG hat den neuen Boden aus Kalkstein verlegt, auf welchen die neue Holzbank aus dem Forst, die von Oliver Strauss beschriftet wurde, pünktlich zum Strassenfest zu stehen kommt. Das farbenfrohe Blumenarrangement von Monika Jermann rundet das Gesamtbild ab.

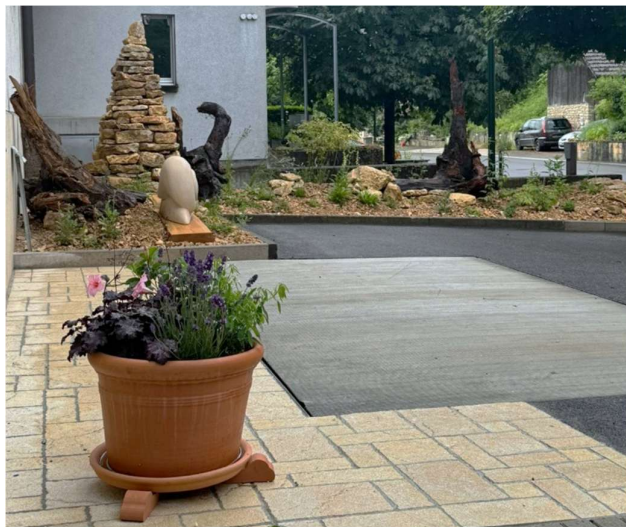


Foto: Céline Jermann - nur Sitzbank die fehlt noch...

Nun ist der Vorplatz herausgeputzt und soll die Bevölkerung nicht nur mit dem Erscheinungsbild, sondern auch mit der Sitzbank, die zum Verweilen einladen soll, erfreuen.

Beitrag: Rebekka Häner

Leinen schützen Leben

Unsere Wälder, Wiesen und Wege sind Lebensraum für viele Wildtiere. Besonders in der Brut- und Setzzeit brauchen Rehe, Hasen, bodenbrütende Vögel und ihre Jungen Ruhe und Schutz.

Auch der freundlichste Hund kann durch seine Präsenz Gefahr bedeuten oder folgt manchmal seinem Instinkt – oft reicht schon das Aufscheuchen von Wildtieren, um grossen Stress oder Gefahr auszulösen.

Deshalb bitten wir alle Hundehalter:innen:

Leine Deinen Hund an – zum Schutz unserer Wildtiere und ihrer Jungen.

Mit einer angeleiteten Fellnase hilfst Du dabei...

- Jungtiere vor Verletzungen und Trennung zu bewahren,
- Brutplätze und Rückzugsorte zu schützen,
- Stress für Wildtiere zu vermeiden und dadurch ein rücksichtvolles Miteinander in der Natur zu ermöglichen.

Danke, dass Du Verantwortung zeigst und mit hilfst, unsere Natur zu schützen.

Aus dem Burgerrat

Neukonstituierung des Burgerrats

Burgerrat hat sich im April 2026 neu konstituiert und Spartenverantwortlichkeiten zugeteilt.

Ueli Jermann (UJ), Präsident des Burgerrats

- **Gewerbegebiet Schachlete (Stv. MJ)**
- **Fernwärme (Stv. MJ)**
- Finanzen (Stv. CS)
- Technik / ICT
- Versammlungspräsidium
- Delegierter Revierkommission FR Chall

Martin Jermann (MJ), Vizepräsident

- **Baurechte / Pachtland (Stv. UJ)**
- **Forstwirtschaft (Stv. UJ)**
- **Liegenschaften / Bewirtschaftung (Stv. UJ)**
- Delegierter Kommission Landschaft
- Delegierter Revierkommission FR Chall

Céline Spring-Jermann, Burgerrätin

- **Ditinger Weide (Stv. UJ)**
- **Kultur und Soziales (Stv. MJ)**
- **Natur- und Klimaschutz (Stv. UJ)**
- Personalwesen (Stv. UJ)
- Versicherungswesen
- Verwaltung (Stv. UJ)

Céline Jermann, Burgerschreiberin

- Verwaltungsteam

Unterstützung für das Verwaltungsteam

Seit Anfang April unterstützen Flavia Krüttli und David Häner unser Verwaltungsteam tatkräftig mit jeweils einigen Arbeitsstunden pro Woche.

Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung, sind dankbar für ihr Engagement und heissen beide herzlich im Team willkommen.

SGD bleibt auf Kurs Die Massnahmen zeigen Wirkung

Wie im vergangenen Jahr trafen sich Vertreterinnen und Vertreter des Burgerrats und der Segelfluggruppe Dittingen (SGD) im Mai 2026 zum jährlichen Austausch.

Im Zentrum standen die Überprüfung und der Austausch, wie sich die seit dem 1. Januar 2024 geltenden Anpassungen im Baurechts- und Pachtvertrag sowie im dazugehörigen «Reglement Flugbetrieb» im Jahr 2025 bewährt haben.

Die SGD präsentierte ihre Jahresstatistik zu den Flugbewegungen im Jahr 2025. Die Ergebnisse zeigen erneut deutlich: **Die Massnahmen konnten umgesetzt werden und wirken!**

Die SGD hält sich an die Vorgaben, was sich positiv auf die Lärmbelastung auswirkt. Die Segelfluggruppe Dittingen nimmt diese Verantwortung sehr ernst.

Die Auswertung der Flugbewegungen zeigt, dass die im Reglement festgelegten Massnahmen auch 2025 konsequent umgesetzt wurden:

- Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1'212 motorisierte Starts registriert. Dies entspricht einer Zunahme von rund 4.9% gegenüber dem Vorjahr. Davon waren 669 Schulungsstarts, was einer Zunahme von 5.5% gegenüber 2024 entspricht. Gemäss der SGD sind diese höheren Zahlen insbesondere auf die günstigen Wetterbedingungen, die Durchführung der Regionalmeisterschaft im August sowie eine gestiegene Anzahl Flugschülerinnen und Flugschüler zurückzuführen.
- Für Motorflugstarts nach 19.00 Uhr steht der SGD ein jährliches Kontingent von zehn Starts zur Verfügung. Im Jahr 2025 wurden lediglich zwei Starts genutzt – nochmal etwas weniger als im Vorjahr. Gemäss SGD ist dies vor allem darauf zurückzuführen, dass das Schleppflugzeug Piper HB-ORL zwischen Mai und August nicht im Einsatz war und dadurch weniger Serviceflüge nach Langenthal anfielen. Die bewilligten Starts nach 19.00 Uhr werden auf der Webseite der SGD veröffentlicht und können dort jederzeit eingesehen werden: QR-Code scannen →



- Besonders erfreulich ist, dass auch im Jahr 2025 keine Schulungsflüge über die Mittagszeit durchgeführt wurden. Damit wird eine der wichtigsten Massnahmen zur Reduktion der Lärmbelastung konsequent umgesetzt.
- Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr wurden insgesamt 87 Starts an 32 Tagen registriert – vor Inkrafttreten des neuen Reglements waren es noch 50 Tage pro Jahr. Die Mittagsstarts hängen vor allem damit zusammen, dass die Mittagsstunden aufgrund der Thermik besonders günstige Bedingungen für Langstreckenflüge bieten. Der Anteil lag jedoch bei lediglich 7.1% aller motorisierten Starts.
- Die während der Mittagszeit vorgeschriebene Startroute Richtung Westen wurde konsequent eingehalten, wodurch die Lärmbelastung für die Bevölkerung von Dittingen zusätzlich reduziert werden konnte.
- An den im Reglement festgelegten motorflugfreien Tagen wurden keine motorisierten Starts registriert.

0

Seit Inkrafttreten des Reglements gab es keine Schulungsflüge mehr über Mittag (2023 noch 53 Starts).

Neben dem im Reglement vereinbarten Massnahmen laufen weitere Verbesserungen. So investiert die SGD weiterhin in die Modernisierung ihrer Infrastruktur. Dazu gehört unter anderem die Umrüstung einer der beiden Käfer (Flugplatzfahrzeug) auf Elektroantrieb. Zudem wird derzeit der historische Zögling mit viel Eigenleistung renoviert.

Ein weiteres wichtiges Projekt sind die Dittinger Flugtage 2027. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits und stossen auf ein positives Echo.

Auch sportlich blickt die SGD auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Mit dem 2. Platz in der nationalen Vereinswertung gehört sie weiterhin zu den erfolgreichsten Segelfluggruppen der Schweiz. Dazu gratulieren wir herzlich.

Auch das Bevölkerungsfiegen erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und wird auch dieses Jahr wieder stattfinden.

Das Clublokal wird nicht nur von den Mitgliedern geschätzt, sondern auch von Wanderinnen, Wanderern und weiteren Ausflüglern rege besucht.

Der Burgerrat freut sich über die positiven Entwicklungen und den offenen Austausch mit der SGD. Das grosse Engagement der Mitglieder, die konsequente Umsetzung der vereinbarten Massnahmen sowie die erfolgreiche Nachwuchsförderung stimmen uns sehr positiv.

Wir danken dem Vorstand und den Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement für einen ruhigen und nachhaltigen Flugbetrieb.

Beitrag: Céline Jermann

Blumenwiese in der Schachlete

Was vor einem Jahr mit einer kargen Steinwüste südlich des Gewerbegebiets begann, hat sich unterdessen zu einem wahren Paradies an wertvollen Pflanzen entwickelt.

Hier einige Impressionen:

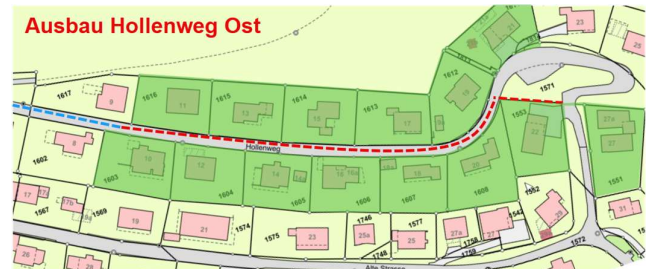


Fotos: Ueli Jermann – Kleine Braunelle mit Hummel, Bocksbart

Information Projekt Fernwärme 2.0

Das Projekt steht zwar vor dem Abschluss, die Nachfrage im Hollenweg bietet jetzt aber interessante neue Optionen.

Nachdem das Erfolgsprojekt "Fernwärme 2.0" eigentlich kurz vor dem Abschluss steht, eröffnen mehrere Anfragen im östlichen Teil des Hollenweges neue Möglichkeiten ein grosses Gebiet am Hollenweg mit Fernwärme zu erschliessen.



Die Liegenschaftbesitzer:innen im grün angelegten Gebiet haben jetzt endlich die Möglichkeit, günstig einen Fernwärmevertrag abzuschliessen.

Damit kann schon auf diesen Winter 2026/27

- die Liegenschaft vollständig angeschlossen und sofort Wärme bezogen werden, oder
- die Liegenschaft zumindest mal an das Fernwärmenetz angeschlossen werden, oder
- vorsorglich ein einfacher Parzellenanschluss realisiert werden.

Es steht damit für jedes Kundenbedürfnis eine attraktive Anschlussoption zur Verfügung.

Der Burgerrat wird dem Souverän an der eigens dafür verschobenen Burgerversammlung vom 23. Juni den **Ausbau «Hollenweg Ost»** zur Umsetzung im Herbst 2026 vorschlagen.

Jetzt bei der Verwaltung oder auf 079 644 75 33 melden, um eine Offerte zu erhalten.

Kostenentwicklung Fernwärme

Die Turbulenzen auf dem Energiemarkt haben keinen Einfluss auf den Fernwärmepreis.

Die Preisgestaltung der Fernwärme ist weitgehend unabhängig von den Verwerfungen auf dem Markt für fossile Energieträger durch den Irankrieg und die Blockade der Strasse von Hormus.

Fernwärme bietet eine verlässliche und sehr krisenresistente Heizmöglichkeit für alle.

Erweiterung FW-Kählenweg fertig

Im Kählenweg ist die Erweiterung der Fernwärmeleitung bis zur Abzweigung der Umfahrungsstrasse abgeschlossen.

Die Burgerkorporation hat die günstige Gelegenheit der Sanierung der Bacheindolung durch die Gemeinde genutzt, um im Kählenweg vorsorglich eine Fernwärmeleitung in den neuen Zufahrtsweg verlegen zu können.

Damit konnten einfach und **günstig drei Parzellenanschlüsse realisiert** und die **Voraussetzung für weitere Anschlüsse** weiter hinten im Chälen geschaffen werden.

Bei Bedarf erstellen wir gerne eine Offerte für einen Anschluss an das Fernwärmenetz.



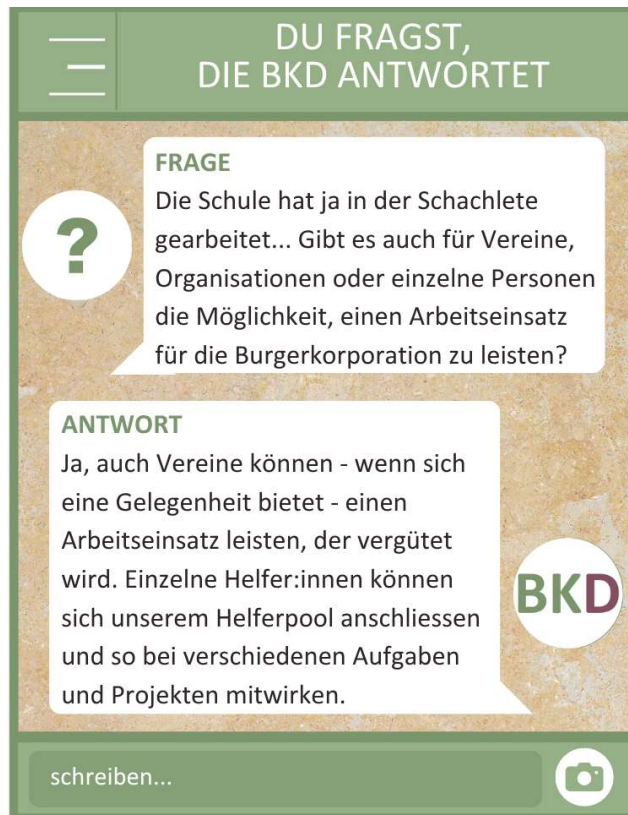
Hier einige Beispiele für die Nutzung von "färn":

"Färn hett's vill meh Chrisi gä as das Jahr!"

"Uf em Sanggruebehübel hei si färn nit gholzt."

"Färn hett's doch dr ganz Summer grägnet."

Bitte melde dich, wenn dir ein weiteres "Dittiger Dütsches" Wort in den Sinn kommt, welches droht in Vergessenheit zu geraten und auch für andere Leser:innen interessant sein könnte.



Zusatzinfo: Gemäss ihrem Leitfaden unterstützt die Burgerkorporation Dittingen Vereine und ähnliche Organisationen nicht nur mit Spenden und Sponsoring, sondern – wenn sich eine passende Gelegenheit bietet – auch durch vergütete Arbeitseinsätze. Damit kann Vereinen ein finanzieller Zustupf für Lager, Ausflüge oder andere Aktivitäten gewährt werden.

Je nach Bedarf fallen unterschiedliche Arbeiten an, beispielsweise Pflege- und Unterhaltsarbeiten in der Natur, Einsätze auf der Weide oder weitere Projekte zugunsten der Dittingerinnen und Dittinger. Manche Arbeiten fallen regelmässig und saisonal an, andere ergeben sich aus einzelnen Projekten oder Anfragen.

Auch Einzelpersonen jeden Alters können sich über unseren Helferpool engagieren und etwas dazu verdienen. Mögliche Einsätze sind das Verteilen von Unterlagen im Dorf, die Bekämpfung invasiver Neophyten oder verschiedene Unterhalts- und Pflegearbeiten in der Natur. Diese Einsätze sind unkompliziert organisiert und richten sich nach den jeweils anfallenden Arbeiten.

Wer Interesse hat, darf sich gerne bei der Burgerverwaltung melden. Je nach Projekt und Bedarf ergeben sich immer wieder Möglichkeiten zur Mithilfe. Wir freuen uns über Menschen, die sich für Dorf, Natur und Gemeinschaft engagieren.

Burgerversammlung und Waldspaziergang verschoben

Die Burgerversammlung zur Rechnung findet neu am **Dienstag, 23. Juni 2026** statt.

Waldspaziergang findet dieses Jahr im Herbst statt: neu am **Freitag, 11. September 2026**.

BEVORSTEHENDE ANLÄSSE

für alle Interessierten

Strassenfest Dittingen

Samstag, 6. Juni 2026

Jubiläumsfest 30 Jahre BKD

Samstag, 5. September 2026

Waldspaziergang mit dem Revierförster

Freitag, 11. September 2026

für Bürgerinnen und Bürger

Burgerversammlungen

Dienstag, 23. Juni 2026 (Rechnung)

Invasive Neophyten: Einjähriges Berufkraut

Das «Einjährige Berufkraut» spriesst wieder... Es wird bis zu 1m hoch. Die Pflanze ist behaart und sieht der Kamille ähnlich - die Blätter unterscheiden sich jedoch deutlich.

Die Verbreitung erfolgt über keimfähige Samen - auch ohne Bestäubung - vor allem durch den Wind. Reisse die Pflanze vollständig mit der Wurzel aus und entsorge sie in der Kehrichtverbrennung oder in der Neophyten-Sammlung hinter dem Schulhaus oder beim Entsorgungsplatz.



Weitere Informationen zu invasiven Neophyten findest du hier →



Die BKD vermietet

Im Mehrfamilienhaus am Hollenweg 7 vermieten wir nach Vereinbarung an sonniger Südlage mit wunderbarer Aussicht:



- **1 ½ Zimmerwohnung** im Dachgeschoss, Miete inkl. NK CHF 965.00 und
- **3 ½ Zimmerwohnung** im 1. Obergeschoss, Miete inkl. NK CHF 1'490.00



Optional kann ein Garagenplatz dazu gemietet werden. Besichtigungen sind ab sofort möglich.

Bei Interesse kontaktiere bitte FUTURO Immobilien AG, 061 705 50 31.

Asiatische Hornisse

Achtung! Die Asiatische Hornisse ist wieder da und kann auch dein Zuhause zu ihrem Zuhause machen. Egal ob an Dachvorsprüngen, in dichten Hecken aber auch an bzw. in Kinderspielgeräten wie Rutschbahnen, Spielhäuschen – sie bauen überall ihre Nester.

Darum 👁️ auf und Sichtigungen melden. Weitere Infos zu den Asiatischer Hornissen findest du via QR-Code →



Foto: Claudio Schmidlin

STRASSENFEST

REITE AUF DEM BULLEN?

TRAUST DU DICH?

SPASS,
ACTION &
GUTE LAUNE
FÜR GROSS
& KLEIN!
★

HEUTE NICHT NUR
RINDER AUF DER WEIDE,
SONDERN AUCH DEN
MUNI AM FEST!



ZEIG, WAS
DU DRAUF HAST!
★ ★ ★
WER REITET
AM LÄNGSTEN?

**BULLRIDING
WETTBEWERB**

🏆
TOLLE PREISE
ZU GEWINNEN!
FÜR MUT, AUSDAUER
UND BALANCE!

16-17 UHR

06.06.26



Betrieb
11-19 Uhr



Wettbewerb
16-17 Uhr
ab 16 Jahren

offeriert von
der BKD